

Ph.D. Courses

Ph.D. Monsoon		
GR 601	4	Research Methodology
GR 603	4	Literature and Society

Course Number: GR 601

Course Title: Research Methodology

Course Credits: 4

Course-in-Charge: Babu Thaliath

Course Description:

Der Kurs wird grundsätzlich im Rahmen der strukturellen Methodologie (Structural Methodology) vorgestellt, in der in erster Linie die epistemischen Strukturen des Denkens, des Wissens sowie des modernen Wissenssystems – als Propädeutik zur modernen Forschung – untersucht werden. Im historischen Kontext geht der Diskurs von der kartesisch-epistemologischen Wende in der Frühneuzeit aus. Bei diesem historischen Übergang wurden bekanntlich die lange in der mittelalterlich-scholastischen Philosophie tradierten Fakten der Glaubenssysteme anhand vom fundierten Wissen (episteme) ersetzt sowie die unerschöpflichen aporetischen Diskurse, die von der scholastischen philosophia naturalis übrigblieben, durch die Axiomatik ersetzt und dermaßen überwunden. An die Stelle von ungefragten Annahmen des vorherrschenden Glaubens sollte das Wissen treten, das wissenschaftlich letztbegründet wird, und dessen Basis die irreduzible und finale Objektivität des Wissens selbst ist. Dies bedingt die Ausdifferenzierung zwischen den Glaubens- und Wissenssystemen in der Vor- und Frühmoderne und die Untersuchung ihrer historischen Persistenz und Korrelationen. Des Weiteren verweist die wissenschaftliche Letztbegründung, aus der sich die axiomatischen Erkenntnisse ergeben, auf die Finalität und Irreduzibilität der Kausalstrukturen, in der die erkenntnistheoretischen Zugänge zum objektiven Wissen münden.

Die moderne Forschung baut auf den unabdingbaren Grundzügen wissenschaftlichen Denkens, wie Logizität, Apodiktizität sowie Allgemeingültigkeit und Objektivität, und – sich daran anschließend – auf bestimmten Methoden und Strategien zur Erzeugung des Wissens auf. Die wissenschaftlichen Methoden, wie Fallstudien, Analyse, Beobachtung, experimentelle Demonstration, Induktion/Deduktion, Analogie und Inferenz, zusammen mit den Forschungsstrategien und Rahmenbedingungen wie Quantifizierung, qualitative Erweiterung, Interdisziplinarität usw. sollten jede Forschung und ihre Grundlagen in geistes- und naturwissenschaftlichen Bereichen effektiv strukturieren. Dazu gehören auch manche Maßnahmen und Methoden wissenschaftlicher Praxis, wie das Schreiben

als Verstehen (Arendt) und als Erkenntnisprozess (Derrida), Ursprung des Wissens aus analytischen und synthetischen Prozessen der Inferenz (Descartes, Locke, Leibniz, Kant, Helmholtz), Überprüfung der Objektivität, Problematisierung und Revision wissenschaftlicher Grundsätze usw. Im Unterricht werden die strukturellen Angelegenheiten der Forschung, wie die Konzipierung und Gestaltung der Projektskizzen, Hypothesenbildung, Entwurf der Forschungsfragen und des Forschungsverlaufes im Rahmen der Einführung, Erweiterung und des Abschließens, Ergänzung und Erweiterung durch Referenzen usw. eingehend zu erörtern versucht.

Course evaluation: Participation (10%), Presentation (40%), Term Paper (50%)

End-Semester Exam.: None

Bibliography

- Arendt, Hannah: *The Life of the Mind*, Harcourt, Inc., New York 1977.
- Derrida, Jacques: *Structure, sign, and play in the discourse of the human sciences*, John Hopkins University Press, Baltimore 1966.
- Daston, Lorraine & Galison, Peter: *Objectivity*, New York 2007.
- Helmholtz, Hermann von: *Schriften zur Erkenntnistheorie*, hrsg. von Ecke Bonk, Springer, Wien 1998.
- Husserl, Edmund: *Allgemeine Erkenntnistheorie Vorlesung (1902 / 1903), Band III*, hrsg. von Elisabeth Schuhmann, Springer, Wien 2001.
- Prauss, Gerold: *Einführung in die Erkenntnistheorie*, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1980.
- Cassirer, Ernst: *Das Erkenntnisproblem*, Yale University Press, New Haven 1971.
- Cassirer, Ernst: *Language and Myth*, transl. Susanne Langer, Dover Publications, New York 1946.
- Cassirer, Ernst: *Philosophie der symbolischen Formen. Erster Teil: Sprache*, Meiner Verlag, Hamburg 2010.
- Kutschera, Franz von: *Grundfragen der Erkenntnistheorie*, Walter de Gruyter, Berlin 1982.
- Liatsi, Maria: *Die semiotische Erkenntnistheorie Platons im siebten Brief*, Verlag C. H. Beck, München 2008.
- Gabriel, Markus: *An den Grenzen der Erkenntnistheorie*, Karl Alber Verlag, Freiburg / München 2014.
- Kant, Immanuel: *Kritik der reinen Vernunft*, Meiner Verlag, Hamburg 1998.
- Maier, Anneliese: *Zwei Untersuchungen zur nachscholastischen Philosophie*, Rom 1968.
- Maier, Anneliese: *Zwei Grundprobleme der scholastischen Naturphilosophie*, Rom 1951.
- Krüger, Lorenz: *Einheit der Welt – Vielheit der Wissenschaft*. In: *Interdisziplinarität. Praxis – Herausforderung – Ideologie*, hrsg. von Jürgen Kocka, Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main 1987.

Kenny, Anthony: A New History of Western Philosophy, Oxford 2010.
Gaukroger, Stephen: The Emergence of a Scientific Culture. Science and the Shaping of
Modernity 1210–1685, Oxford University Press, Oxford 2006.
Barber, Kenneth F. & Gracia J. E. (hrsg.): Individuation and Identity in Early Modern
Philosophy, New York 1994.
Ricouer, Paul: The Rule of Metaphor, University of Toronto Press, Toronto 1981.

GR603 Ph.D.

Monsoon Semester 2022-23

Literature and Society

Course Incharge: Dr. Mercy V. Guite

The course aims to discuss the various representation of slavery in German plays from the 18th-
19th Century.

This is an attempt to analyze and understand the debates of cultural representations which are
even till today embedded in social, cultural and political representations of the global south.

A few exemplary texts shall be discussed and the ideas of Postcolonial turn, cultural
representation shall be the methodology of the course.

Course Evaluation:

20% Class Participation

40% Presentation (Oral)

40% Term Paper